

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 104. Donnerstag, den 13. April 1820.

Bescheidene Bitte.

Schon sehr oft habe ich mich der löblichen Einrichtungen unserer Polizeibehörde erfreut, und die guten Wirkungen ihrer Wachsamkeit, seit ihrem Entstehen, im Stillen gar wohl erkannt. Da ist kein Zusammenlauf, kein Schauspiel, keine Maskerade, kein Leichenbegängniß, wobei sie nicht hülfreich und schützend zur Seite stünde; und wo das etwa bis jetzt ja noch nicht geschehen seyn sollte, da ist ihr auch gewiß die Nothwendigkeit davon noch nicht bekannt geworden. Mit bekümmertem Herzen zeige ich demnach hiermit an, daß der Beistand derselben künftighin vielleicht auch an einem Orte nöthig werden dürfte, wo man es am wenigsten glauben sollte, nämlich an den Kirchthüren, vorzüglich bei gewissen Feierlichkeiten, wo sich leider mehr aus Neugierde, als aus rein christlicher Gesinnung — eine größere Volksmenge zusammenzudrängen pflegt. Das war z. B. am verfloffenen Sonntage Palmarum, als am Tage der feierlichen Confirmation unserer Jugend der Fall, wo die jungen Christen beim Ausgange aus den beiden Hauptkirchen durch allerlei Unordnungen und großes Gedränge, welche absichtlich von Unbescheidenen kräftig unterstützt wurde, dergestalt

in ihrer religiösen und frommen Stimmung gestört wurden, daß einige fast weinend nach Hause gingen. — Um für die Folge solche Unannehmlichkeiten möglichst zu verhüten, würde hoffentlich das Anstellen einiger Polizeidiener hinlänglich seyn, und die gütige Erfüllung dieser hier gewagten bescheidenen Bitte darum, würde gewiß mit allgemeinem und innigem Danke erkannt und gerühmt werden.

F. G. — S.

Daß es Menschen giebt, die durch ihre Unarten dergleichen Bitten nöthig machen, ist freilich traurig; aber herzlich Dank jedem braven Familienvater und jedem Freunde, der Ordnung, welcher sie zu rechter Zeit ausspricht.
d. R.

Der noch Unentschlossene.

Ein deutscher Fürst verlangte die Liste seiner sämtlichen Offiziere nach folgenden Rubriken: Name, Alter, Geburtsort, Religion &c. zu sehen. Ein acht und sechzigjähriger Obrister setzte in die Columne Religion: „Noch nicht resolvirt.“ — Der Fürst erkundigte sich, warum er noch zu keiner Religion resolvirt sey? und erhielt darauf die Ant-

wort: „**Enädigster Herr**, ich alter greiser Kriegsmann kann nicht wissen, welches die rechte ist, und ich getraue mich auch nicht, es auszumachen, da die Gottesgelehrten vielleicht seit mehr als tausend Jahren vergebens dar-

über gestritten haben. Ich halte mich an Gott, thue das, wovon ich glaube, daß es recht ist, und mische mich übrigens in keine Untersuchungen, denen ich nicht gewachsen bin.“

J. G. G.

Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Ujac aus Lyon bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von **Cachemir-Shawls**, **Cachemir-Stoffen**, **Gillets**, **Damen-Kleidern** mit und ohne Garnituren, **Borduren** für **Shawls** und **Kleider**, und **Mouchoirs** von verschiedener Gattung, alles eigene Fabrikation, und empfiehlt sich nun mit demselben bestens. Er hat sein Magazin in der Reichstraße, Nr. 451. eine Treppe hoch.

Gewölbe-Veränderung

I. G. Schmitz aus Stolberg bei Aachen, hat sein **Tuch- und Casimir-Lager** von dieser Ostermesse an, in der Reichstraße No. 401. neben Kochs Hofe.

Empfehlung. Ein hier ansässiger Mann, der correct **Französisch**, **Russisch**, **Deutsch** und **Hebräisch** spricht, auch die **Correspondenz** darin führen kann, wünscht während der Messe ein **Engagement** als **Dolmetscher** oder **Correspondent** zu haben. Wo? ist in der Expedition des **Tageblatts** zu erfahren.

Heymann Engel aus **Hamburg** und **Manchester**, bezieht diese **Leipziger Jubilate-Messe** zum ersten Mal mit einem wohl assortirten **Englischen** und **Schottischen Manufaktur-Lager en gros**, bestehend in **Callico's**, **Cambrics**, **Belvets**, **Belveteens**, **Nanquins**, **Merinos**, **Bombasets**, **Haircords**, **Gingham**, **Jaconets**, **Nansooks**, **Mulls**, **Guiltings**, **Piqués**, **Dimity**, **Tollinets**, **Elasty**- und **Spring-Cords** und allen hiezu gehörenden Artikeln. Durch reelle und billige Bedienung wird er sich die Zufriedenheit der Käufer zu verdienen suchen. Sein Gewölbe ist in Leipzig in der Reichstraße Nr. 433. bei der Witwe **Maudrich** neben dem Gewölbe des Herrn **Henry Hasse** und in **Braunschweig**, nächste **Laurentii-Messe**, bei Herrn **Wilmarding** in der **Gordelinger Straße**.

Johann Paul Dffermann und Söhne von **Stolberg** empfehlen diese Messe ihr best assortirtes Lager von **suprafelnen** und **mittelfelnen** acht vollfarbigen **Tuchen**, **Casimirs** und **Cords** eigener Fabrik in allen Qualitäten, und versprechen bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Auch in **suprafelnen Bigogne-Electoral-Königstüchern**, auf eine neue Weise fabricirt, zu **195 g. gr.** und **220 g. gr. pr.** **Brabanter Elle** haben sie wieder mehrere Stücke vorräthig, womit sie sich gleichfalls zum **Zuspruch** ihrer geehrten Freunde empfehlen. Das Gewölbe ist fortwährend an der Ecke der **Catharinenstraße** und des **Brühls** im **Hassischen Hause** Nr. 417.

Einladung. Ich gebe mir mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß hiermit die Ehre, die hiesigen verehrten Kenner und Freunde der Experimental-Physik zu meinen physikalischen, elektrischen und pneumatischen Versuchen, welche ich heute, den 13ten April, in den Abendstunden im Saale des Thomáschen Hauses am Markte, anzufangen gedenke, ergebenst einzuladen. Ich werde mir alle Mühe geben, den gütigen Beifall, welchen ich in Halle und andern Orten zu meiner großen Freude erhielt, auch hier zu verdienen, und schmeichle mir indessen mit der Hoffnung auf zahlreichen Zuspruch, um welchen ich gehorsamst bitte. Das Ausführliche über meine zu gebenden Vorstellungen wird der Anschlagzettel besagen.

Auch habe ich die Ehre, noch zu bemerken, daß in meinen ersten Zetteln wider meinen Willen eine Irrung wegen der Preise der Plätze geschehen. Die Preise sind folgende: 1ster Platz 12 Gr. 2ter Platz 8 Gr. 3ter Platz 4 Gr. Panzer, Mechanik.

Neue Verlags-Musikalien, welche bei Friedrich Hofmeister in Leipzig Ostern 1820 erschienen sind.

Musik für Saiteninstrumente. Boyneburgk, F. de, Introduction et Variations sur un Thème favori, di l'amor marinaro, pour le Violoncelle, avec Accomp. de grand Orchestre. Oe. 8. 10 Gr. Le même, grand Walse pour l'Orchestre des Danses. Oe. 9. 14 Gr. Kummer, G. A., Concerto très facile pour Violon principale, av. Acc. de l'Orch. Oe. 20. 1 Thlr. 4 Gr. Meyer, C. H., 24 neue Tänze in siebenstimmiger Musik, für das Jahr 1820. 17te Sammlung 1 Thlr. Voigt, Louis, Amusement pour le Violoncelle princ. av. Acc. de Violon, Viola, Vcelle et Basse. Oe. 6. 12 Gr.

Zhorzettel vom 12ten April.

Orimma'sches Thor.		U.	Dr. Rfm. Redtenbacher, v. Linz, in Hohmanns Hofe	2
Gestern Abend			Dr. Graf v. Flemming, v. Wien, im Hot. de Prusse	5
Dr. Schultschid und Schneider, Fürstl. Lichtenstein. Oberamtl. v. Prag, im H. de Russie	7			
Dr. Rfm. Stavenhagen, v. Dresden, bei Schulze	8	Halle'sches Thor. U.		
Dr. Rfm. Franke, v. Bremen, v. Dresden, im Hot. de Bav.	9	Gestern Abend.		
Vormittag.			Dr. Rfl. Mellu u. Bruner, v. hier, v. Berl. zur.	7
Hrn. Rfl. Mikirli u. Comp., v. Bucharest, in Stegers Hause	5		Dr. Kommiss. Demettern, v. Petersburg, p. d.	8
Die Dresdner r. Post	6		Dr. Assessor Gedike, von Berlin, in der Bürger'schule	8
Hrn. Rfl. Dettel u. Peck, v. Görlig, in Nr. 339	8		Dr. Regierungsassess. Robius, a. Zeiz, v. Berlin, pass. durch	8
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Fabr. Seifert, Laurin, Findeisen, Arnhold u. Fournier, v. Dresden, im Elephanten, Nr. 297, v. Engelschall u. Dr. Tschirner	8		Auf der Magdeburger Post: Dr. Rfm. Recke, v. Braunschweig, unbest.	11
Nachmittag.			Vormittag.	
Dr. Cammerr. Rindfleisch, a. Cöthen, von Wurzen, pass. durch	1		Dr. Rfm. Klein, v. Berlin, unbest.	8
Hrn. Rfl. Schluckner u. Pöhlmann, v. Bernstadt u. Breslau, bei Rad, Rende und in der Kanne	1		Dr. Rfm. Gärtner, von Kopenhagen, im gr. Schilde	9
			Dr. Hofr. Bünner, v. hier, v. Dessau zur.	10
			Dr. Raj. Keller, in Pr. Dienst., v. Berlin, im gr. Schilde	11
			Dr. Postkommiff. Hartog, von Dessau, bei Rad, Brauch	12

Nachmittag.

Hr. Kfm. Herzog, v. Bordeaux, in St. Berl.	3
Hr. Kfm. Eockmann, v. Braunsch., unb.	4
Hr. Kfm. Ziehn, v. Hamburg, unbest.	5
Hr. Kfm. Baumgart, v. Hamb., Nr. 411	6

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Fuchs, v. Frankfurt, in d. Marie	5
Hrn. Kfl. Kelly u. Lusausse, v. Geneve und u. Lyon, b. Mad. Graf u. im Hot. de Russ.	5
Hr. Kfm. Schulz, v. Grefeld, im Hot. de S.	5
Hrn. Kfl. du Fay u. de Vary, v. Frankfurt, in Doct. Ehrlichs Hause	5
Hr. Kfm. Pabst, v. Raumburg, im g. Adler	6
Hrn. Kfl. Klingholz u. Dverbeck, v. Barmen u. Elberfeld, in Schleußners Hause und bei Franke	6
Hrn. Kfl. Schniewind, de Vary und Blank, v. Elberfeld, in Dr. Küsters Hause, unb. u. in Danigs Hause	6
Hrn. Kfl. Graf u. Bredt, v. Elberfeld, Nr. 434 und 405	9
Hrn. Kfl. Gars, Damer, Meusing, Geron u. Dehmichen, von Freiburg, Frankfurt, Malmédy u. Strasburg, im Joachimsthal, Hot. de Russie, Nr. 718 u. r. Adler	9
Hr. Kfm. Krenkel, v. Pforzheim, b. Schall	9
Hrn. Kfl. Silvester u. Zoller, v. Hamburg u. Frankfurt, im Hot. de Russie	11

Vormittag.

Hrn. Kfl. Dimier u. Krupz, v. Hamburg u. Biersen, Nr. 590 u. 408	4
Hr. Kfm. Erhard, v. Gemünd, b. Bauer	4
Hr. Kfm. v. Dven, v. Frankfurt, Nr. 589	4
Hrn. Kfl. Arnold, Kürbel und Rördlingen, v. Dessau, Coblenz und Pflaumloch, Nr. 518, 71 und 379	6
Die Jena'sche f. Post	6
Hrn. Kfl. Woeste u. Haase, v. Elberfeld u. Grefeld, b. Brand u. Schleußner	10
Hr. Kfm. Bohnenberger, v. Pforzheim, in Specks Hause	10
Hr. Kfm. Romerio, v. Gemünd, Nr. 404	11

Nachmittag.

Hrn. Kfl. Call u. Mayniez, v. Malmédy u. Geneve, unbest. u. Nr. 606	1
Hrn. Kfl. Boddighaus u. Wittenstein, v. Elberfeld u. Barmen, Nr. 408 u. b. Mühlig	1
Hrn. Kfl. Kröger u. Jay, v. Frankfurt, in Auerbachs Hofe u. im Hot. de Russie	4
Hrn. Kfl. Mittelstenschaid u. Untereick, von Barmen, b. Fischer u. Nr. 404	4

Hrn. Kfl. Luchhaus, Schaub u. Rauch, von Remscheid u. Gräfrath, Nr. 629, 409 u. 587	4
Hrn. Kfl. Arles u. Ricquet, v. Paris, Nr. 417 u. in Specks Hause	4

Peter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Henniße, v. Gera, unbestimmt	7
Die Koburger f. Post	11

Vormittag.

Hrn. Kfl. Keß und Köhler, von Fürth und Nürnberg, bei Merseburger u. Herzog	10
Hr. Kfm. Claus, aus Schneeberg, bei Eccarius	11

Nachmittag.

Hrn. Kfl. Schilbach u. Stölzel, a. Schnee- berg u. Eybenstock, in Stieglizens Hofe und Nr. 374	5
--	---

Hospital Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Stephan, a. Altenb., Nr. 3	5
Hr. Hdlsgkomm. Bahlkampf, a. Frkf. a. M., v. Borna, im Hot. de Bav.	7
Hrn. Kfl. Fiorio, Wohler, Jfley u. Bene- dikt, a. Smünd, Wohlen u. Oberschon- dorf, Nr. 170, 453 u. 147	9
Auf der Schneeberger Post: Hr. Hdlsl. Hirschauer, Ungethüm, Boland u. Schaup- ner, a. Smünd, Stangengrün, Hof und Rördlingen, Nr. 701, 62 u. 456	9
Hr. Kfm. Hertel, v. Schneeberg, b. Täschner	10
Hr. Kfm. Sieveling, a. London, v. Penig, b. Gruhnert	12

Vormittag.

Hrn. Kfl. Becker u. Schraps, a. Chemnitz, Nr. 395	6
Hrn. Hdlsl. Schweizer und Hirschfeld, aus Hohenems, v. Borna, in Englers Hause u. Nr. 435	8
Hr. Kfm. Sohr, a. Grimma, in Beckers Hause	11

Nachmittag.

Hrn. Kfl. Kummer u. Krenkel, a. Fürth, v. Borna, b. Eferl u. Nr. 401	1
Hrn. Kfl. Merk, Wechsler, Reichmann und Maier, aus Ravensburg, Ulm und Borna, Nr. 210 u. 453	1
Hr. Kfm. Hertel, aus Nürnberg, und Hr. Hdlsm. Schuster, a. München, v. Borna, in Nr. 447 u. b. Berl	1
Hr. Kfm. Uhlemann, von Schneeberg, bei Schmidt	2

Thorschluß um 8 Uhr.